



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSEUS



An Alle
Schwestern und Brüder der
Orden und Kongregationen
Ordini e congregazioni
Orden y congregacions

Frohe und Gesegnete Weihnachten!

Ein Zeugnis von Einfachheit

Bei Thomas von Celano heißt es: „Etwa zwei Wochen vor Weihnachten ließ Franziskus ihn (Johannes) zu sich kommen und sagte: „Wenn du möchtest, dass wir in diesem Jahr in Greccio Weihnachten feiern, dann geh schnell an die Vorbereitungen und tue genau das, worum ich dich bitte. Ich möchte die Erinnerungen an das Kind wachrufen, das in Bethlehem geboren wurde, und so greifbar wie möglich mit eigenen Augen die schmerzlichen und ärmlichen Umstände sehen, worunter es zu leiden hatte. Ich möchte sehen, wie es in der Krippe auf Stroh zwischen Ochs und Esel lag“. Johannes bereitete alles so vor, wie Franziskus es ihm aufgetragen hatte.“ Dabei sagte Franziskus: „Ich möchte die bittere Not, die es schon als kleines Kind zu leiden hatte, wie es in eine Krippe gelegt und wie es auf Heu gebettet wurde, so greifbar als möglich mit leiblichen Augen schauen“



Diese Ikone wurde durch die Hand von
Sr. Maria Francesca geschrieben.

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

an den Anfang dieses Schreibens habe ich den Text von Celano gestellt, der uns an das Weihnachtsfest vor 800 Jahren erinnert, als Franziskus mit einer lebendigen Krippendarstellung den einfachen Menschen dieses Weihnachtswunder erfahrbar machen wollte. Alles vollzog sich in großer Einfachheit. Dieses Stichwort möchte ich aufgreifen, denn immer mehr erfahren wir in unserem Umfeld die Einfachheit, weil es mit zunehmendem Alter schwierig wird, große Aktivitäten zu setzen. Wir wollen uns bemühen, dies anzunehmen und dafür dankbar zu sein, für all das, was wir noch zu tun imstande sind, aber auch jenes loslassen zu können, was uns nicht mehr gelingt. An dieser Stelle darf ich jeder und jedem von euch ein großes Danke sagen für all das, was ihr noch zu tun vermögt, Danke für euer Sein, euer Gebet und eure Geduld, mit dem Älter werden gut zu leben.

Sr. Mirjam Volgger

Mitteilungen

Abtweihe in Muri Gries

Mitte September wurde P. Peter Stuefer zum Abt gewählt. Am 11. November empfing er von Bischof Ivo Muser die Abtweihe. Da in den Medien sehr ausführlich berichtet wurde, möchte ich in diesem Schreiben einfach die Freude zum Ausdruck bringen und ihm alles erdenklich Gute wünschen. Gottessegne möge ihn, in seinem Wirken und Aufgaben stets nahe sein.



Abtweihe im Kloster Marienberg

Auch im Kloster Marienberg gab es Neuwahlen. Abt Markus stellte sich nach 12 Jahren nicht mehr der Wahl. So wurde Philipp Kuschmann Ende November zum neuen Abt gewählt. Auch er wurde von Bischof Ivo Muser geweiht. Das Fest der Weihe wurde am 9. Dezember auf Kloster Marienberg begangen. Auch ihm wünsche ich an dieser Stelle Gottessegne für sein Wirken. Dem Emeritierten Abt Markus Spanier sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen für alles, was er an Unterstützung der Südtiroler Ordensgemeinschaften beigetragen hat. Auch für die wertvolle Aufbauarbeit im Kloster Marienberg, das dadurch zu einem wertvollen Ort der Bildung und Begegnung geworden ist, sei ihm aufrichtig gedankt.

Vorausgeschaut auf den Tag des Geweihten Lebens 2024

Den Tag des geweihten Lebens feiern wir heuer wiederum in Brixen, in der Klarissenkirche, am Freitag, 2. Februar 2024 um 15 Uhr mit einer feierlichen Vesper. Abt Peter Stuefer wird der Feier vorstehen. Im Anschluss an die Vesper gibt es eine kleine Stärkung, aber auch die Möglichkeit des gemütlichen Miteinanders und des Austausches.

Heim in sein Reich gerufen wurden:

06.08. Sr. Maria Florina Kofler	82 J.	Barmherzige Schwester, Gries/BZ
21.09. Ludwig Lochmann	91 J.	St. Josefs Missionär, Brixen
05.11. Sr. M. Reineldis Unterhofer	93 J.	Barmherzige Schwester, Meran
14.11. Br. Sergio M. Gallato	81 J.	OSM, Weißenstein
21.11. Sr. Esther Ferrari	91 J.	Congregatio Jesu, Meran
25. 11. Sr. Konstantina Auer	84 J.	Barmherzige Schwester Innsbruck
07.12. P. Adalbert Zöschg	100 J.	Deutschordenspriester, Lana

Mögen sie das schauen, an das sie geglaubt, gehofft und wofür sie ihr Leben ausgerichtet und gegeben haben. Dankbar wollen wir ihrer in unserem Gebet gedenken.

Gottessegne und Gnade möge euch in und durch das Jahr 2024 begleiten!

